

Lena Schöneborn trumps auch beim zweiten Weltcup auf

20.03.2016 20:50 von Maike Schramm

Eine gelungene Generalprobe gab es für Lena Schöneborn auf dem Olympiagelände von Rio de Janeiro. Hinter der Italienerin Claudia Cesarini belegte sie einen sehr guten zweiten Platz. Diesmal erwischte Lena einen nicht so guten Start, doch kämpfte sich beim Fechten durch Bonuspunkte wieder auf den auf vierten Rang vor. Anschließend verlor sie durch zwei Abwürfe beim Reiten erneut an Boden und ging als Elftplatzierte in den abschließenden Combined-Wettkampf. Bei sintflutartigen Regenfällen konnte Lena einmal mehr in ihrer stärksten Disziplin überzeugen und belegte schließlich Platz zwei.

Den Sprung aus der Qualifikationsrunde in das Finale der Herren verpasste Matthias Sandten leider. Bester Deutscher war der Postdamer Christian Zillekens mit einem sechsten Platz.

Goldener Abschluss in der Mixed Staffel

Zum Abschluss sorgten Lena Schöneborn (Bonn) und Patrick Dogue (Potsdam) mit ihrem Sieg in der Mixed-Staffel für eine große Überraschung. Bei dieser noch jungen Wettkampfform absolvieren die Sportler im Schwimmen und Combined nur jeweils die halbe Wettkampfstrecke, wobei Fechten und Reiten unverändert bleiben. In Rio setzte sich das deutsche Duo bereits nach dem Fechten an die Spitze des Feldes und gab diese bis zum Zieleinlauf des Combined nicht mehr ab. Dieser Erfolg war nach 2011 erst die zweite Medaille für eine deutsche Mannschaft in einer Mixed-Staffel.